

# „Vier große Abenteuer“

## Masterstudiengang „International Nature Conservation“

(gb) Im Studium einmal um die Welt: Naturschutz bei uns und „Down under“ lernen Studierende des Göttinger Masterstudiengangs „International Nature Conservation (M.I.N.C.)“ kennen. Seit sieben Jahren gibt es das binationale Programm zwischen der Georg-August-Universität und der neuseeländischen Lincoln University. Die Studienplätze sind begehrt: Auf zehn Plätze bewerben sich jährlich rund 80 Studierende aus aller Welt. Voraussetzung ist ein Bachelor in Biologie, Forstwissenschaften oder verwandten Studiengängen sowie Erfahrungen im Naturschutz.

„Der Studiengang bietet eine gute Möglichkeit, kontrastierende Naturschutzkonzepte kennenzulernen“, erklärt Michaela Deutinger, Koordinatorin von M.I.N.C. „Unser Naturschutz zielt besonders darauf, Arten zu erhalten. In Neuseeland dagegen geht es vor allem darum, die Ausbreitung eingeführter Tierarten zu unterbinden.“ Ein weiterer Pluspunkt sei das Praxissemester, das die Studierenden in einem internationalen Projekt verbringen. Möglichkeiten zu einem weiteren Projekt bietet die Masterarbeit im vierten Semester.

„Mich hat die Möglichkeit ge- reizt, jedes Semester etwas völlig anderes zu erleben“, erzählt Sven

Stadtmann, der gerade mit seinem Auslandssemester in Lincoln startet. „Vier große Abenteuer: eines in Göttingen, eines im Praktikum irgendwo auf der Welt, eines in Lincoln, und ein weiteres in der Abschlussarbeit.“ Die Organisation fordere zwar viel Eigeninitiative, aber „wenn man sich einsetzt, dann bieten sich in diesem Programm Möglichkeiten und Wege, von denen ich vorher nie zu träumen gewagt hätte“, schwärmt der Masterstudent.

Ähnlich sieht es Moritz Schmidt, der seinen Master 2012 abgeschlossen hat und nun im kanadischen Quebec über Ozeanographie promoviert. „M.I.N.C. gibt einem sehr viel Freiheit, Forschungsschwerpunkte selbst zu setzen und dann seine Projekte eigenständig aufzubauen. So habe ich das Handwerkszeug erlernt und konnte mich erfolgreich auf eine interessante Promotionsstelle bewerben.“

Aber auch der Masterabschluss reicht aus für die erfolgreiche Karriere. „Inselnaturschutz in Kambodscha, Schutz von Primaten in Afrika, Waldnaturschutz in der Mongolei“, zählt Michaela Deutinger auf. „Unser Absolventen sind auf der ganzen Welt gefragt.“

[www.uni-goettingen.de/minc](http://www.uni-goettingen.de/minc)